

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

Donnerstag, 2. November 1972



Blatt 2759

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Weitere 135 Millionen für Aufschließung von Betriebsbaugebieten
Wohnbauförderungsmittel für 806 Wohnungen
- Lokal: 537 Straßenbahnzüge für Friedhofsverkehr
Lausbubenstreich: Feuerwehr als "Schaumbremser"
Minister Leodolter in der Lebensmitteluntersuchungsanstalt
- Sport: Ausbau des Stadionbades
- Kulturdienst: Abendführungen im Hietzinger Bezirksmuseum
Otto Demus zum 70. Geburtstag

Chef vom Dienst: Telefon 42 800/2971 (Durchwahl)

neue Fernschreibnummer: (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

weitere 135 millionen fuer aufschliessung von betriebsbaugebieten

3 wien, 2.11. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte diensttag fuer die weitere aufschliessung von betriebsbaugebieten in wien wien auf antrag von stadtraetin maria j a c o b i eine summe von insgesamt 135,46 millionen s. es handelt sich dabei um fuenf gebiete im gesamttausmass von 904.000 quadratmeter, und zwar im 10. beziehungsweise 23. bezirk die sogenannten aldergruende, ferner das gebiet 21, trillergasse, 22, iberisweg, 22, wagramer strasse und 23, zetschegasse.

mit diesem beschluss des wiener stadtsenates wird das im jahr 1968 begonnene industrieflaechen-erschliessungsprogramm neuerlich aufgestockt. wie sehr diese bestrebungen der stadtverwaltung einem echten beduerfnis der wiener wirtschaft entsprechen zeigt sich daran, dass jene flaechen, fuer die die aufschliessungsarbeiten bereits beendet sind, zur gaenze vergeben werden konnten. seit 1969 wurden von der stadt wien und der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft insgesamt 75 betriebe flaechen zur verfuegung gestellt. die investitionssumme dieser betriebe wird ohne die grundkosten ungefaehr 1,7 milliarden schilling betragen. bisher hat der wiener gemeinderat die aufschliessung von betriebsflaechen im ausmass von 3,275.000 quadratmetern und dazu finanzielle mittel in einem gesamttausmass von 588,4 millionen schilling genehmigt.

2760

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsmittel fuer 806 wohnungen

6 wien, 2.11. (rk) die wiener landesregierung genehmigte am dienstag 170,9 millionen schilling aus der wohnungsbaufoerderung 1968. mit diesem betrag wird der bau von 549 wohnungen, 257 ledigen wohnungen sowie fuenf geschaeftslokalen moeglich gemacht.

0946

geehrte redaktion!

8 wien, 2.11. (rk) wir laden sie herzlich zur pressefuehrung
anlaesslich der eroeffnung des neuen grossmarktes inzersdorf
sowie zu der darauffolgenden eroeffnung der anlage durch
buengermeister felix s l a v i k ein.

zeit: donnerstag, 9. november, 10.00 uhr: pressefuehrung,
11.30 uhr: eroeffnung.

ort: grossmarkt inzersdorf, 23, laxenburger strasse 365,
parkplaetze stehen auf dem marktareal zur verfuegung.

1002

geehrte redaktion !

wien. 2.11. (rk) wir erinnern daran, dass morgen, freitag, um 10.30 uhr, in der oesterreichischen automobilfabrik - graef und stift, 23, carlbergergasse 40 - 42, stadtrat franz nekula fuenf neuartige staedtische autobusse uebernehmen wird. anschliessend besteht gelegenheit zur besichtigung der neuen werksanlagen der firma, eine probefahrt mit einem der neuen autobusse wird zum mittagessen in laxenburg durchgefuehrt.

gemeinsame abfahrt mit einem autobus um 9.30 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz. rueckkehr voraussichtlich etwa 13.45 uhr.
0945

l o k a l :

=====

537 strassenbahnzuege fuer friedhofsverkehr

9 wien, 2.11. (rk) seit beginn des verstaerkten verkehrs zum zentralfriedhof, also seit dem 26. oktober, hat die strassenbahn 476.000 fahrgaeste zum und vom zentralfriedhof befoerdert. die staerkste frequenz gab es am allerheiligentag, naemlich 190.000 fahrgaeste. ausser der linie 71 wurden an diesem tag noch fuenf andere linien direkt zum zentralfriedhof gefuehrt, 161 zuege mit 413 wagen wurden eingesetzt. die absolute spitze wurde am 1. november zwischen 9 und 10 uhr erreicht, mit 102 zuege wurden in dieser stunde 17.480 fahrgaeste befoerdert.

auch der verkehr zu den anderen friedhoefen war am 30. und 31. oktober sowie vor allem am 1. november sehr stark. fuer den gesamten friedhofsverkehr waren am allerheiligentag 537 zuege mit 1.143 wagen eingesetzt.

dank dem vorbildlichen einsatz des personals der verkehrsbetriebe und der guten zusammenarbeit mit der polizei gab es im friedhofsverkehr keinen unfall **und nur eine einzige groessere** stoerung- am 1. november um die mittagszeit trat an einem zug der linie 22 ein schaden auf, dadurch war der verkehr vom zentralfriedhof 30 minuten lang gestoert.

der friedhofsverkehr konnte nur bewaeltigt werden, weil die mitarbeiter der verkehrsbetriebe freiwillige dienstleistungen in beträchtlichem ausmass auf sich genommen haben.

1053

L o k a l :

=====

Lausbubenstreich - feuerwehr als 'schaumbremser'

7 wien, 2.11. (rk) als 'schaumbremser' fungierten mittwoch nachmittag mehrere feuerwehrleute im wasserpark des schweizergartens. es galt, die spuren eines lausbubenstreiches zu beseitigen. unbekante taeter hatten eine groessere menge eines waschmittels beim wasserfall in den teich geschuettet. durch den wasserfall hatte sich auf einer flaeche von rund 25 quadratmeter lockerer schaum gebildet. die feuerwehr unterbrach kurzfristig den wasserkreislauf und beseitigte dadurch die sichtbaren waschmittelspuren.

0949

s p o r t :

=====

ausbau des stadionbades

4 wien, 2.11. (rk) das stadionbad - neben dem stadthallenbad schauplatz der europameisterschaften im schwimmen im jahr 1974 - soll nun ''meisterschaftsreif'' gemacht werden. es muessen vor allem die tribuenen und umkleideraume grundlegend erneuert werden, desgleichen muss ein pressezentrum geschaffen werden. vor dem ausbau sind verschiedene abbrucharbeiten notwendig, die nun vom hochbauausschuss des gemeinderates veranlasst wurden.

0940

L o k a l :

=====

minister leodolter in der lebensmitteluntersuchungsanstalt

10 wien, 2.11. (rk) immer mehr entwickelt sich die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien zu einem spezialinstitut fuer die untersuchung von fleisch und fleischwaren: dies erklaerte der leiter der anstalt, dr. alfred p s o t t a , donnerstag bei einem besuch von bundesminister dr. ingrid l e o d o l t e r . die plaene fuer 1973 bestehen in der anschaffung eines gaschromatographen und eines spektralphotometers.

die stadtraete otto p e l z e l m a y e r (wirtschaft) und hubert p f o c h (hochbau) fuehrten frau dr. leodolter zu-naechst in die ''kaelberhalle'' von st. marx, wo der neubau der untersuchungsanstalt geplant ist. im budget 1973 sind bereits 330.000 schilling fuer die planung und 70.000 schilling fuer die bauvorbereitung vorgesehen.

frau dr. leodolter zeigte sich aeusserst interessiert an der arbeitsweise der anstalt, die sich mit der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung in die sorge fuer die belieferung der wien mit einwandfreien lebensmitteln teilt. dr. psotta stellte waehrend des rundganges fest, dass sich die anstalt in zukunft verstaerkt mit untersuchungen auf antibiotika im fleisch geschlachteter tiere beschaefftigen werde.

veterinaeramtsdirektor dr. hermann s w o b o d a erklaerte zur geschichte der anstalt, es handle sich dabei um eine traditionsreiche institution: sie wurde bereits im jahre 1920 von der gemeinde wien errichtet. hier wurde die noch heute in uebung stehende methode der fleischschau entwickelt. an diese anstalt wurde auch - im jahre 1925 - die erste bewilligung zur durchfuehrung der bakteriologischen fleischuntersuchung erteilt. es handle sich also um das groesste und aelteste fleischschauungs-laboratorium oesterreichs.